

Funsports Zeven e.V.
Friedrichstr. 19

Zeven, 10.07.2019

27404 Zeven

Samtgemeinde Zeven
Anja Dohrmann
Fachbereich 3 - Jugend und Kita
Am Markt 4

27404 Zeven

Antrag auf Gewährung eines Zuschusses

Sehr geehrte Frau Dohrmann

zunächst möchte ich mich und unseren Verein kurz vorstellen und auch versuchen Ihnen zu erklären, warum eine so genannte „Randsportart“ Ihre finanzielle Unterstützung benötigt.

Zu meiner Person, mein Name ist Alexander Schumann-Soltow, ich bin verheiratet und Vater von 2 Kindern. Wir sind seit knapp 4 Jahren Mitglied des Funsports Zeven e.V.. Im gleichen Zeitraum ist unser Sohn aktives sportliches Mitglied, ich seit ca. 2 Jahren der 2. Vorsitzende des Vereins. Auch meine Frau ist seit kurzem vom „BMX-Virus“ befallen und dreht regelmäßig ihre Runden auf unserem Racetrack. Aber was ist eigentlich BMX und vor allem BMX-Race, welches wir in Zeven praktizieren. Ich habe mir erlaubt, hier die Definition gemäß Wikipedia in Auszügen einzufügen;

„Seinen Anfang nahm der BMX-Rennsport wohl überall auf der Welt, wo Kinder und Jugendliche sich abseits von Straßen im Gelände mit ihren Fahrrädern die ersten Rennen lieferten, über Hügel sprangen und versuchten, es den Motocrossfahrern auf ihren Motorrädern gleichzutun. Die ersten Bahnen wurden in Kalifornien (USA) Anfang der 1970er Jahre gebaut und der BMX-Rennsport entwickelte sich von seinen Anfängen bis zum heutigen Tag kontinuierlich weiter. Die Bahnen wurden anspruchsvoller, mit größeren und technisch schwieriger zu fahrenden Hindernissen, betonierten Kurven und Starthügeln, und bekamen teilweise Tribünen

BMX hat sich seit dem ersten offiziellen Wettkampf in Deutschland 1982 zu einem festen Bestandteil des Bundes Deutscher Radfahrer entwickelt. Die Rennveranstaltungen sind in seiner Form einmalig, nehmen doch Sportler eines jeden Alters von 5-jährigen Mädchen über Elitefahrer bis zu den Senioren über 45 Jahren an einem Wettkampf teil, was BMX zu einer familienfreundlichen und bunten Sportart macht.

Aber auch der BMX-Hochleistungssport hat sich in den letzten Jahren zu einem Wettkampf höchsten Anspruchs entwickelt mit einer World-Cup-Serie auf anspruchsvollen, spektakulären Bahnen mit Liveübertragungen im Internet und hohen Preisgeldern bis hin zum Höhepunkt des Jahres 2008, wo es bei den Olympischen Spielen erstmals die Disziplin *BMX Race* gab. In dieser Disziplin starten meistens acht Sportler gleichzeitig. In den meisten Fällen entscheidet sich viel am Start. Am Ende geht es natürlich darum, als Erster im Ziel zu sein“.

Nun zu unserem Verein.

Gegründet wurde der Funsports Zeven e.V. im Jahr 2008, federführend durch Herrn Maik Puschert. Damals, wie Heute stets unter dem Motto Spaß haben und sich an der frischen Luft sportlich betätigen. Über die Jahre ist der Verein stets gewachsen und auch die Ansprüche an den Racetrack sind durch die Sportler aber natürlich auch durch die Anforderung der UCI und des BDR stets größer geworden. Zur Zeit hat unser Verein ca. 110 Mitglieder und ca.45 Sportler, welche regelmäßig an regionalen, nationalen und teilweise sogar an internationalen Rennen teilnehmen.

Dem BMX-Förderverein, auch hier wieder federführend durch den Funsports Zeven e.V. und die ehrenamtliche Leitung durch Herrn Maik Puschert ist es gelungen, in Zusammenarbeit und kräftiger Unterstützung seitens der Stadt Zeven, ein Grundstück zu erwerben, auf welchem 2 große Hallen stehen (ehemals Panzerhallen der deutschen Bundeswehr). In eine dieser Halle wird durch den BMX-Förderverein im Moment eine „Indoor-Racestrecke“ gebaut. Somit ist es ab Ende 2019 möglich in Zeven das ganze Jahr durchgängig einen Trainingsbetrieb anzubieten. Diese Möglichkeit ist in Norddeutschland im Moment einzigartig und wird gerade hier in Norddeutschland den BMX-Sport nachhaltig weiter nach vorn bringen.

Auch unser Racetrack unweit der Panzerhallen unterliegt ständigen Veränderung und Verbesserung, welche wir bis jetzt stets in Eigenarbeit und durch ehrenamtliche Helfer durchgeführt haben. So haben wir im Jahr 2017 einen neuen Starthügel errichtet und die Gatehöhe damit auf 6,40m bringen können. Von den Nordcupvereinen kann solch einen hohen und anspruchsvollen Starthügel nur der Track in Hamburg nachweisen. Allerdings hier auch nur durch die massive finanzielle Unterstützung der Stadt Hamburg. Im Jahr 2018 haben wir zusammen mit dem zur Zeit amtierenden Bundestrainer, Herrn Florian Ludewig den kompletten Track bzw. Streckenverlauf auf den aktuellsten Stand gebracht. Die komplette Hindernisfolge ist durch Herrn Ludewig geplant und auch selbst mit ausgeführt worden.

Um jetzt die Bahn für die nächsten Jahre auf ein festes, nachhaltiges und dauerhaftes Fundament zu stellen benötigen wir nun aber Unterstützung, da dies unsere finanzielle und auch physischen Fähigkeiten bei weitem übersteigt. Zwingend notwendig, auch durch Änderungen seitens der UCI ist ein neues Startgatter.

Projekt „Gate“:

- Demontage altes Gate durch die Firma P&K Werbewerk, Angebot # PA 180658 vom 02.06.2019 **2375,24 € inkl. Mwst (19%)**
- Kauf sowie Montagehilfe des Bensink-Gate gemäß Angebot Albert Bensink vom 06.06.2019 **17.236,45 € inkl. Mwst (21%)**
- Krangstellung zur Demontage des alten Gate sowie zur Montage des neuen Gates gemäß Angebot Otto Röhrs GmbH # 446735 **1094,80 € inkl. Mwst**
- benötigter Kompressor zum Betrieb des Gate gemäß Empfehlung der Firma Bensink und gemäß Angebot Otto Röhrs GmbH # 443762 **5890,50 € inkl. Mwst**
- Beistellung zweier Stahlbaumonteur gemäß Erfordernis Fa. Bensink und gemäß Angebot Fa. P&K Werbewerk, Angebot # PA 180678 **2094,40 € inkl. Mwst**

Summe „Projekt Gate“

28.691,39 Euro

Sämtliche hier aufgeführten Kosten sind als schriftliche Angebote der jeweiligen Anbieter beigelegt.
Ebenfalls der offizielle Antrag, sowie ein Handout „Wer sind wir, was wollen wir“ ist anhängig.

Wir hoffen auf Ihre Unterstützung und verbleiben mit funsportlichen Grüßen!

Alexander Schumann-Soltow

2. Vorsitzender